

Da von dem überreichen Schatz von Handschriften der Münchener Bibliothek, welche für mittelalterliche Geschichte von Werth sind, bisher im 7. Bande des Archivs eine äusserst dürftige und mangelhafte Uebersicht gegeben war, auch die dort gegebenen Nummern heute nicht mehr zutreffen, ist mir der Auftrag geworden, aus dem jetzt vollendeten Catalog einen vollständigeren Auszug der für die Zwecke der Monumenta in Betracht kommenden Handschriften anzufertigen. Ich habe diesen Auftrag in der Weise ausgeführt, dass ich meist die Angaben des Catalogs wörtlich wiederholte, mich nur möglichst Kürze befleissigte, aus jedem aufgeführten Codex nur das notierte, was für mittelalterliche Geschichte von Bedeutung war, den übrigen Inhalt aber gar nicht berücksichtigte. Bei den zahlreichen Handschriften des 15. Jhs., welche eine grosse Anzahl von Briefen, Actenstücken oder dergleichen enthalten, habe ich nur im allgemeinen den Inhalt derselben angegeben; kleinere Gedichte ganz weggelassen, grössere nur dann erwähnt, wenn sie geschichtlichen Inhalt hatten. Handschriften, die in den bisher erschienenen Bänden der Monumenta bereits benutzt oder erwähnt, wegen ihrer Bedeutungslosigkeit aber unbenutzt gelassen sind, habe ich durch beigesetzte Band- und Seitenzahl, solche, welche für später erscheinende Bände meines Wissens für uns schon benutzt sind, durch Stern bezeichnet. Ersteres war schon fast durchgehends im Catalog geschehen, ich hatte also nur die Benutzung in später erschienenen Monumentenbänden hinzuzunotieren. Dagegen habe ich die Angaben des Catalogs über anderweite Druckorte meist weggelassen, nur in seltenen Fällen, wo mir das zur genannten Bezeichnung des Stücks nothwendig schien, wiederholt.

Der Catalog ist auf Veranlassung und unter der Leitung von C. Halm von 1868—1881 in zwei Bänden erschienen, deren erster bis 8100 geht. Die zweite Hälfte des Auszuges wird im folgenden Heft gegeben werden.

---